

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth

Band: - (1951)

Heft: 5-6

Artikel: Das Inventar des Podestaten Conrad Janett von Fideris (1674- ca. 1731)

Autor: Gillardon, Christian

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-397502>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bewohnung des Tales beweisen wollen, wohl aber einen gewissen Durchgangsverkehr Misox-Bernhardin-Rheinwald-Vals, der sich auch aus andern Funden ergibt. Weitergehende Folgerungen gestatten Nadel und Dolch der mittleren Bronzezeit, während welcher milderes Klima herrschte und, außer Avers, wo Funde bisher fehlen, fast alle Hochtäler Besiedlungsnachweise zeigen. Zwar fanden sich Nadel und Dolch an Durchgangsrouten, aber letzterer scheint doch aus einem Grab zu stammen, und wo Gräber sind, müssen auch Siedlungsplätze sein. Wir möchten dieselben am ehesten in der Gegend der Burg Splügen suchen oder auf einem der außerhalb gelegenen Hügel, doch benötigte es hierzu größerer Suchgrabungen.

Zum Schluß sei noch daran erinnert, daß das Schams ebenfalls bronzezeitliche Funde kennt, nämlich ein Beil der mittleren Bronzezeit — also gleich alt wie Nadel und Dolch — in Andeer und das große frühbronzezeitliche Kuppelgrab von Donath mit Dolch und Beil aus dem XVI. Jahrhundert vor Chr. Damit ist der Anschluß der bronzezeitlichen Rheinwaldfunde gegen Norden, d. h. an die große Crestasiedlung bei Cazis gegeben, in der ja sowohl frühe wie mittlere und späte Bronzezeit vorliegen.

Das Klischee für Abb. 2 hat das Institut für Ur- und Frühgeschichte in Basel in verdankenswerter Weise zur Verfügung gestellt.

Das Inventar des Podestaten Conrad Janett von Fideris (1674 — ca. 1731)

von Pfarrer Christian Gillardon, Fideris

Einleitung

Als ich mich im Frühjahr 1949 mit der Geschichte des Auskaufes der 8 Gerichte von der Oberhoheit Österreichs befaßte, kamen mir beim Durchlesen alter Schriften verschiedene Akten der Familie Janett von Fideris in die Hände. — Frau Sina Gujan-Alexander, die mir in freundlicher Weise alles, was ihr großes Haus an alten Akten birgt, zur Durchsicht überließ, möchte ich an dieser Stelle meinen herzlichen Dank aussprechen.

Mit der Fülle des Materials, das mir das Leben vergangener Tage vor Augen führte, wuchs auch mein Interesse, und ich entschloß mich, einiges herauszugreifen und zu veröffentlichen. Ich möchte vorerst einmal auf das Inventar des Conrad Janett eingehen, das in verschiedener Richtung interessant ist.

Der eben genannte Conrad Janett war ein Enkel des Landschaftsreibers Hans Janett und wurde am 22. Mai 1674 als Sohn des Peter Janett und der Anna geb. v. Valär (Tochter des Paul v. Valär) in Fideris geboren. Er ist im Kreise von sechs Geschwistern aufgewachsen und erlebte eine bewegte Jugend. Als Conrad 9 Jahre alt war, zog sein Vater mit der ganzen Familie ins Veltlin nach Tirano, wo er das Podestatenamt anzutreten hatte. — Die Kinder scheinen dem Vater Erziehungssorgen bereitet zu haben. Die drei Söhne, Jakob, Conrad und Enderli sollten in diesen Jahren eine Schule besuchen. Dies schien im Veltlin auf Schwierigkeiten zu stoßen. 1684 wurde diese Frage gelöst, indem die drei Jungen im Puschlav im Pfarrhaus des Predigers Bernado Giuliani aufgenommen wurden. 1685 durften sie in die neueröffnete Lateinschule, die unter der Leitung des genannten Predigers stand, eintreten. Ihres Bleibens war aber nicht lange. Als der Vater, der inzwischen mit seiner Frau und den vier Töchtern nach Fideris gekommen war, von einem geplanten Anschlag der Katholiken auf die Evangelischen im Puschlav hörte, holte er seine drei Knaben auch nach Hause. Aber schon im Herbst des gleichen Jahres 1685 ritt Vater Peter Janett mit seinen drei Söhnen wieder über die Berge; diesmal allerdings nur bis ins Engadin, wo sich in Herrn Zacharias Pallioppi von Celerina ein tüchtiger Pädagoge fand. 1687 kehrten die Schüler wieder ins Prättigau zurück. Jetzt erst scheint die eigentliche Bildung begonnen zu haben, aber nicht im heimatlichen Tal. Sie sollten in der großen Welt draußen geschliffen werden, um später da und dort ihren Mann zu stellen. So kamen sie nach Glarus, Zürich, Lausanne und Genf.

1700 treffen wir Conrad als Syndikator in Morbegno, wo sein Bruder Jakob das Podestatenamt innehatte. Letzterer wird 1700 im Namen des Gerichtes Klosters (er hatte sich dort 1698 die Gemeinderichte gekauft) Landammann des Zehngerichtebundes. 1701 folgte der Vater Peter Janett (laut eigenhändiger Notiz) in diesem Amt. Vater und Sohn «sind nit ohne widersetzen der Herren zu Luzein,

Küblis Und Davaß erwehlet worden». Von Conrad hören wir nichts mehr. Er scheint sich um 1715 verheiratet zu haben. Der Ehe entsproßen vier Kinder, Peter, Leonhard, Anna und Anna-Katharina. (Leonhard wurde Ammann des Zehngerichtebundes.)

Die Kinder waren alle noch minderjährig, als sie die Mutter verloren; und um die Jahreswende 1730/31 sollte auch ihr Vater Conrad sterben. (Das Kirchenbuch gibt leider keine Auskunft.) Das Datum der Inventaraufnahme gibt uns einen Anhaltspunkt.

Zum Inventar möchte ich nur einige Bemerkungen machen: Die beiden Herren H. v. Salis und Ch. Salzgeber haben so gründliche Arbeit gemacht, daß wir über alle Seiten eines Aristokratenhauses zu Anfang des 18. Jahrhunderts ja selbst über die geistige Atmosphäre unterrichtet werden. Auffallend ist wie viel Bargeld in verschiedenen Münzsorten in einem solchen Haus aufbewahrt wurde. Weiter ist vor allem auf den Reichtum an Leinenzeug und die Benennung verschiedenster Dinge aufmerksam zu machen.

Inventarium von Tit. Herren Poda. Cunrad Janetten Seelg. Verlassenschaft den 13. Jenner Ao. 1731

Ao. 1731 den 13. Jenner in Fideris Ist wegen Herren Poda. Conrad Janetten seelg. Verlassenschaft von denen Hierzuverordneten Herren als nammlich Herr Leütenant Hieronymo von Salis von Grüşch von Herrn Landa. Christian Salzgeber ab Fanas ein Inventarium gemacht worden wie hiernach geschriben steht.

Verzeichnis der Barschaft an Gelt

	fl.	kr.
Erstlich ein Sekel mit 209 vierfachen Dublen, jeder Dublen zu fl 9 gerechnet thut	7 524	
Mehr ein Sakh von 180 Dugaten, zu fl 5 gerechnet thut	900	
Mehr in einem Rohten gestikten Sekel an unterschiedlichen Stuken 48½ Dugaten thut	242	30
Mehr in obigem Sekel 6½ Zikin zu fl 5 bz 3 thut	33	48
Item in einem Sekel Dublen 50½ thut	454	30

	fl.	kr.
In gleichem Sekel eine Medalia mit Gmer 3 Bünden Wapen cra 2 Dugaten schwer	9	
Item in einem Sekel 13 Venetianer Kronen Jede zu fl 3:20 Thund	43	20
In gleichem Sekel 8½ Jenuina zu bz 49 Thound	27	46
In gleichem Sekel 19¼ Philip. zu fl 2:30 Thund	48	8
In gleichem Sekel frz Thler 27½ Zu bz 35 Thund	64	10
In gleichem Sekel 3 Keys. Thler Thund	7	
In gleichem Sekel 7 Gmeine Thler Zu bz 34 Thund	15	52
In gleichem Sekel 7 Kronen Thler Zu fl 2:36 Thund	18	12
Mehr in gleichem Sekel 5 Holländische Thler zu bz 42½	14	10
In einem Säkly Schwitzergelt fl 9 bz 6 thut Prl.	10	48
In gleichem Säkly an unterschiedlichen Stücken Sil- bergelt wigt 17 Loth		
Ao 1731 den 27. Jenner erlegt Herr Joh Juvenal Dublen 50 Thund	450	
welches man in die Eiserne Gofferen zum ande- ren Gelt gethan.		
Mehr hat man Gelt, so mann noch Wein verkauffte, über unterschiedliche Außgaben, zu obigem Gelt getahn wie fol. 71	21	55
Item ist zu obigem Gelt kommen von Herren Joh. Juvenal ds. Er erlegt Tublen 75 Thut	675	
Summa	10 560	9
Von disem ist außgeliehen worden wie zu sehen folio 54 Shw. Valuta fl 2300 ist wert fl 2760		
Den 2. Brachm. empfangen gelt von der Jungfr. Ursla Lautspecificier. rechnung fl 277:10		
Rest an Baren Geldt	8077	19

Verzeichnus des Gelts so den Kinderen Verehrt worden

Der Jungfren Anna

In einem Göfferlin 4½ Dublen und 6 Dugaten, ein Holländ. Thler 1½ Philip 13 Biesly Tragt zus.	77	55
--	----	----

Igfren Anna Kathrina	fl.	kr.
Hat an Gelt 2 Dublen, ein Zickin, 3 Ducaten, ein Goldstükli von bz 20, An Silbergelt fl 13:47		
Thut Silber und Gold zusammen	53	19
Herr Peter		
Hat in einem gestikten Sekel 6 Dublen, 4 Ducaten, ein Gmer Thler Thut zusammen	76	14
Herr Leonhard		
Hat in einem Trükli 1 1/2 Dublen, 3 Ducaten, ein Philip, Thut zusammen	31	

Verzeichnus des Silber Geschiers

Erstlich ein Dozet neue Silberne Löffel
Item 9 andere Silberne Löffel, dabey 2 vergüldt
Mehr ein Löffel, Messer und Gabel, 2 Silberne Schalen, so der Jgfren Anna gehören
1 Silbernen Kertzenstock mit einem runden Fuoß
1 Liechtbutzer, 1 Suttagupa, 1 Silbernen Salz Büchßli, 1 Silbernen Becher, 1 Silbernes übergüldtes Stitzli, ein Silberne Schalen, 1 Silbernes Hausecol, 1 Silbernes Büchßly
Mehr an Silbernen Knöpfen, Schuoschnallen, und andere kleinigkeiten
Obiges Silberzeug wigt alles zusammen 8 Pfund
Mehr ein Silberne Gabel wigt 3 Loth: 1 quintli
Ein Silberne SakUhr sammt Kötti, 1 Silbernen Pitschafft in einem füöterli, 1 Schiltkrottenes Füöterli mit Schärli, ohrengrübel und anderen Instrumenten außgefüllt
1 Guldene Kötte, ungefähr 7 Dublen schwer
Ein Kleinödli mit 2 Diamant
3 fach Granaten mit 10 Goldenen Boller
1 Guldener Ring mit einem großen und 6 kleinen Diamant
1 anderer Guldener Ring mit einem Saphir
1 Guldener Ring mit 7 kleinen Diamanten
1 Gulden Ring mit 3 Amethysten

Mehr 9 Gmeine Guldene Ring

3 Guldene Pitschier Ring, darbey einer ohne Wappen

1 Guldener Ring mit einem Blutsthein

1 Guldener Hemtringen

2 Guldene Smaldierte Schlößli an Armbänder

2 Balsambüchsl, ein Silbernes und ein Smaldiertes

1 Silberne Rokhafften

2 Kleinödli, das einte mit 3 Granaten, das andre ohne Stein

Item 2 Kleinödli, Jedes mit einem kleinen Diamant

1 Par Guldene Ohrenring, 1 Guldener Copidon, 1 Überggüldte Medaillen mit Gmer 3 Bündte Wapen, 1 Silberne Tabakbüchsl, 1 klein Silbernen Pitschier

Alte und neüe Silber und Goldschnür und Knöpf wigt 5 Pfund und 20 Loth

Verzeichnus des Zinnen Geschiers

8 Große Schüßlen mit Saliser Wapen

2 Bratis Täller mit Saliser Wapen

13 Täller mit Saliser Wapen

2 Täller mit Davatzen Wapen

10 Täller

12 Täller, 3 Hüpsche Schüßlen, 8 andere Schüßlen, 4 großen Supen-Schüßlen, 4 kleine Supen-Schüßlen, 1 dreymäßige Kannten, 1 Quartkanta, 1 anderhalbmäßige Kannten, 1 Määßige Kanten, 2 halbmäßige Stitzli, 1 Gießfaß und Beke in der Stuben. 1 Zinenes The Käntlj wigt alles Kr. 152

1 Mörser von Mösch sammt Stöpsel, 1 Glätteissen von Mösch sammt Steinen, 1 Pfund Waag, 1 Beky Ring von Mösch, 1 Gold Waag 1 Zinen Salzbüchsl, 3 Zinene Nachtschier

Verzeichnus des Kupfer Geschiers

1 Groß Kessy, mehr 5 andere Kessy, eines kleiner als das ander 1 Großer Kupfer Hafen mit Beinen, 1 Kúpferen Einsetzhafen, 1 kleiner Kupfer hafen, 1 Fußpfannen, 10 andere groß und kleine pfannen, 2 Bratis pfanna, 1 Eissenpfannj, 1 Lange Bratis pfanna, 1 Möschen pfannj, 1 Kúpferne Seigen, 1 Kugel Hafen, 2 dünne Kupfer beki, 2 Pasteten Beky, 1 Möschene Schüssel, 2 Möschene

Kerzenstök, 1 anderer Metal Kerzenstok, 2 Gätzy, 1 Wassergelta, 1 alt Kupferkessy, 1 kleiner Brennhafen, 3 Ertzhafen, einer groß, die andren kleiner, ein Einsetzhafen von Ertz, 1 Kunsthafen, 1 Bachpfanna, 1 Kűpfernen Spűelbekj, 1 Kűpfere Thehafen

Eisenzeűg in der Kűche

1 Heli, 4 Kertzenstöke, 2 Hangliechter, 1 Standliecht, 6 Dreyfüűű, 1 Rost, 1 Gluotzangen, 4 Eisenkellen, 1 Kűchelkellen, 1 Fleischspű, 5 Eiserne Hafendekel, 1 Reibeisen, 2 Bratisspű, 1 Bratis Fuű, 1 Glűtteisen sammt Steinen, 2 neűe Liechtbuzer, 4 andere Liechtputzer, 1 Par Hak Eisen, 1 Aexli, 1 Biel, 1 Gluotpfanna, 1 Gluotpfanna von Ertz, 1 Waag

Verzeichnus des Leinenzeűű, oder Hűű

1. In einer Gofferen mit Davazen Waapen

5 Ellstärken 1 q fein flűchse Tuoch
 10 1/2 Ellen fein flűchse Tuoch
 8 Ellen 3 q fein flűchse Tuoch
 20 1/2 Ell geblűmter Kűltsch
 46 Ell weű flűchse Tuoch
 15 Ell geblűmter Tischzeűg
 10 Ell 3 q flűchse Tuoch
 7 Ell weű schmal Tuoch
 3 Ell weű flűchse Tuoch
 noch 3 Ell weű flűchse Tuoch
 4 Ell weű flűchse Tuoch
 4 Ell weű flűchse Tuoch
 26 1/2 Ell flűchse Tuoch
 13 Ell fein Hűmpfe Tuoch
 3 Ell flűchse Tuoch
 13 1/2 Ell Kűlsch
 7 Ell Zwich
 13 Ell dreytrűttig Tuoch
 34 Ell dreytrűttig Tuoch zu Handzwehelen
 8 Ell Hűmpfe Tuoch
 2 Ell 1 q gestreiffete Mussalina
 1 Seidene Bettdeke, 1 Spiegel sammt Fuoter

2. In einer anderen Gofferen mit Davazen Waapen

1 fein geblümt Tischlachen, 18 feine geblünte Tischzwehele, 5 geblünte Tischlachen, 6 geblünte Tischlachen, 12 geblünte Handzwehelen, 11 anderer Gattung geblünte Tischzwehele, 12 geblünte Tischzwehele, 12 andere Tischzwehele, 5 geblünte Tischzwehele, 7 gestikte Tischzwehele, 12 kleinere Tischzwehele, 12 kleine und große Tischzwehele, 13 Küssziechli, 5 Pfulziechen, 1 Großer Költschen Damascierter Anzug, 1 vom gleichen Zeüg Kinder Anzug, 1 Vierfadmiger Anzug, 14 Leinlachen, 1 Gestreiffete Seidene Bettdecke

3. In einer Schwarzen hölzernen Gofferen

6 Große Tischlachen, 20 Tischzwehele, 10 Handzwehelen

4. In einer beschlagenen Gofferen

8 Költschene Dekbettziechen, 4 weiße Dekbettziechen, 15 weiße Pfulziechen, 3 Költschene pfulziechen, 6 Költschene Küssziechen, 11 weiße Küssziechen

5. In einer schwarzen Gofferen

9 Leinlachen, 15 Tischzwehele, 4 Tischlachen

6. In einer anderen Schwarzen Gofferen

3 Stück Wullen Umhang Zeüg, 1 Tischdeke, Etliche Stüke seidenzeüg, Schlauff und alte Spizly, 1 Indianen Bettdeke, 1 alt Seiden Camisol

7. In einer Schwartzen Gofferen

44 Ellstäken dreyträttig Tuoch, $4\frac{1}{2}$ Ell dreyträttig Tuoch, 11 Ell Stüpy Tuoch, $16\frac{1}{2}$ Ell Stupen in Hampf, $9\frac{1}{2}$ Ell grob Hämpfe Tuoch

8. In einem großen Trog auf der Kammeren

8 Tischlachen, 2 Leinlachen, 2 Pfulziechen, 5 Handzwehelen, 3 Dekbettziechen

9. In einer schwartzen Gofferen

Allerhand Blätzen

Auf der oberen Stuben im Bett

1 Madraz, 1 unterbett, 2 Pfülf, 2 Küssy, 1 Dekbett, 1 Indienene Deke, 1 Grüner Umhang, 1 Laubsakh

Auf der Nebetkammer

2 Unterbetter, 1 Pfülf, 2 Küssy, 1 Dekbett, 1 Laubsakh

Auf der oberen Kammeren in zwey Betteren

2 Madrazen, 1 Unterbetth, 2 dekbetther, 2 Pfülf, 2 Küssy, 2 Laubsäkh

Neben der Großen Kammer

2 Unterbetter, 2 Pfülf, 1 Küssy, 2 Dekbetter, 2 Laubsäkh

Ob der Kuchy

1 Dekbett, 1 Unterbett, 1 Madraze, 1 Madrazenpfulf sammt 2 Laubsäkh

Im anderen Kämmerlj gegen den Garten

1 Unterbett, 1 Pfülf, 2 Laubsäkh

Auf der langen Kammer

11 Küssy, 4 Pfülf, 1 Unterbett, 3 Kindendekbettlie, 1 Kindenunterbettlj

Mehr an Leinen Zeüg: 11 Handzwehelen, 18 Tischlachen, 36 Tisch-tüchli, 7 Leinlachen, 4 Költtschene Küssyziechen, 1 Küssyziechen, 1 Pfulfziechen, 16 Leinlachen in den Betteren, 2 Umhäng, ein geblümt und ein Indiener

10. In einer hölzernen Gofferen

1 Psalmenbuoch mit Silber bschlagen, 6 Hemter, 4 Karwatten, 3 weiße Leibhemter der Frau. Mehr ist sie ausgefüllt mit Kinder Hääs und 2 Taufdecken

In der Wäsch

25 Hemter, 8 Karwatten, mehr eine des Peters, 3 Würger, 4 Par Stöbly, 1 Scheiben von Baumwollen Kertzen Dächt

Der Frau Podestätin seel. Kleider

- 1 Portierter Reithuot, 1 NachtRokh von Macajada, 1 Blawer Reitschoß, 1 Gstältlj mit rochtscharlaten Ermel mit Goldschnür, 1 Par roht Damaschene Ermel, 1 Kleid, Rokh und Mantho weiß graw, 1 Schwarz Rüchen Mantho und Rokh, 1 Braun paraten Mantho und Rokh mit Silberschnür, 1 Rohter Vierdrahtener Rokh mit Silberschnür, 1 Roht Scharlatinen Rokh mit schwarzen Spizli, 1 Roht Scharlaten Rokh mit Gulden und Silbernen Spizly, 1 Grau Tuchy Müder und Brischgen mit silbernen Hafften, 1 Blaw Damaschis Müder mit Gulden Blumen, 1 Schwarz Damaschis Müder, ein Brischgen mit Goldblumen, 1 Sammate Kapen mit Goldschnür, 1 weiß florj Fazolet mit Silberblumen, 1 Schwarz Damaschene Kapen, 1 halber Scharlachen Mantel mit Goldschnür, 2 Par Seidene Strümpf, 1 Schlauff mit gefärbten Fäderen, 2 Schooß, und Indiena zu einem Schooß, 1 Par rohte Bantofflen mit Silberschnür, 1 Seidenes Fazolet mit Silberispiz, 1 klein Strehlfuoter von Tapezerry.

Diese Sachen sind in dem Kasten auf dem oberen Gang.

Des Herr Podestaten seel. Kleider

- 1 weiß Tuchen Mantel mit gelben Knöpf, 2 Blawe Mäntel, ein neüer und ein alter mit Goldschnür, 2 schwarz Tuchen Mäntel, 1 schwarz Seidener Mantel, 1 Neü Braunes Kleid sammt Hosen, 1 Aeschenfarb Kleid mit Massif Silbernen Knöpf sammt Hosen. 1 Braun Kleid sammt grawen Hosen, 1 schwarz tuochen Kleid sammt Hosen, 1 Par Läder hosen, 1 Nachtrokh, 1 Band mit einem silbernen Ringgen, 1 Par alt Sammaten Hosen, 2 Par Seidene Strümpf, ein weißes und ein schwarzes, 1 Par neüe seidene Strümpf, 2 Par wollene Strümpf, 1 Rohtseidene Schlingen und ein wollene Schlingen, 1 Par Schuo, 1 Kapen, 1 Huot, 2 Par Händschuo, 1 Neüe Parugga und 2 alte, 1 Braun Brusttuoch, 1 Liberey Rohk, 1 Fähleisen, 1 Huotfuoter, 3 Par Schuostifel mit Spohren, 1 Par Leinen Pheta mit Sporen, 2 Par Bottinen

Verzeichnis des Gewehrs

- 1 Par neüe Pistolen mit gelben Kapen, 1 Par Pistolen mit eiseren Bschlacht von Piero Daffi, 1 Par Pistolen von Lazarine Cominaze,

1 Par Knächten Pistolen, 1 Silberen Dägen, 1 Schwarzen Dägen mit einem silberen Griff, 1 Möschener Dägen mit einem silberen Griff, 1 Schlachtschwert mit Silber bschlagen, 1 alt Spanischer Dägen, 1 Soldaten Sebel, 1 Canna mit einem silberen Knopf, 1 alter Stokh oder Stäken, 1 Blaw Dägen ghenk mit silbernen Schnallen, 1 gelb Dägen Kupel, 2 Flinten, 1 alte Musqueten, 1 Blawe Schabraggen sammt Hülffteren mit Silberschnür, 4 Manna Sättel, 1 Weiber Sattel, sammt Deke, 2 Roßdekenen, 2 Zäüm, 1 Sakpistolen, 2 Stilett, 2 Halibarten

Majola Gschier und andere Sachen

1 Wein Täller, 6 Große und kleine Schüßlen, 2 andere Schüßlen, 2 Schüsselj mit Ohren, 1 Täller, 5 unterschiedliche Krüög, 1 Salzbüchslj, 1 Käller mit einer Straufl. Guterer, 4 Straufen Guterer, 4 andere Guterer, mehr ein Gutere, 2 geflochtene Guterer, 2 Brengläser, 2 Thebüchsen, 2 hölzene Tabakbüchsen, 1 Helffenbeinene Tabakbüchs, 2 Helffenbeinene Sakmässer, 1 Bstek von Helffenbein zusammenglegt, 2 zusammenglegte Rebmesser, 10 Rebmesser, 3 Mezgmesser, 1 Großes Rebmesser, 12 Messer und Gablen mit Helffenbeinen Hefft, 6 Gablen, 6 Schärmesser, 3 Schärmessersteinen, 4 Neüe Feürschlagen, 1 kleines Trächterlj

Verzeichnus des HausRahts

In der unteren Stuben

1 Glatten hölzener Tisch, 1 Zusammengelegter Tisch, 4 Rechentaflen, 6 Läderne Sässel, 2 Sässel von Tapezerey, 2 Hölzene Uhren, 1 Spiegel, 1 Strehlfuoter von Sammat, 1 Kalender Fuoter, 1 Weinbrett, 1 hölzener Schreibzeüg, 5 Klein und große Scheerlj

Im Nebet Stüblj

1 Puffet oder Sgaffen, 1 Tisch, 1 Henenkebjen, 2 LeinenStüel, 1 Kertzen Model, 3 Scabetta, 1 Läderis Strehlfuoter, 3 Spinräder sammt Kunklen und 6 Spulen, 2 Schneller Haspel, 9 Wursthorn, 1 Mälfaß, 1 Par Kartetschen, 1 eiserner Pfannenknächt, 1 Parüggen Kopf

Im Wein Käller

6 Weinfässer, darunter 2 mit eisen Reiff, 1 Trauf Gschierly, 1 Stägly

Im Milch Käller

- 3 Milchstüöl, 9 kleine Gebesen, 1 Weintrachter ohne Reiff, 17 große Gebesen, 1 Rollkübel, 8 Milchbazida, 3 Ank Kübel, 7 Eimer, 10 Käs und Ziger Näpf, 3 hölzerne Wassergelta, 10 Handküblen, 14 Täller, 6 Schenkfässer, 2 Fläsche, 3 Battile, 2 Romkellen, 5 Krautgschier, 1 Schweinzuber, 1 Knättgelta, 1 Hakbankh mit Füöß, 3 Par Legelen, 1 Zumma, 1 KäsTrog

Im oberen Käller

- 3 Weinfässer, 1 eisener Ruschel, 4 Schmalzbrüeg

In der Kemmaten

- 1 Großer Zuber, 1 Großer Koren Trog, 3 andere Trög, 1 Speisgelta, 6 Eiserne Reiff an Weinfässer, 14 hölzene Täller, 1 Brot Hanga, 1 Leinen Stuol, 1 Langer Stuol

In der Kuchy

- 1 Halb Viertel, 1 Quartana, 1 halbe Quartana, 1 kleines Mäbli, 1 Schgaffa, 1 Tisch, 1 Henakebja, 1 Hakladen, 1 Mälgelta, 1 Mälfaß, 4 Eimerli, 1 Rebschnätzer, 1 Gläserne Latärna, 1 Mälwüscher

Im untern Gang

- ein Großer Trog, 1 Tisch, 1 Bankh

Im Kuchy Gmächly

- 1 Henakebjen, 1 Haspel, 5 Aexen, 2 Eisenwegg, 1 Schindelmesser, 2 Schrotteisen, 1 Pundthaggen, 2 Hüllen, 1 Köttj Hammer, 1 Strigel, 1 Latärna, 1 Holzsaaga, 1 Spannsaaga, 1 Gertel, 1 Joh Hälm, 4 Bschießkütten, 1 gebrochner eisener Reiff, 2 Heügablen, 4 Mistfurken, 4 Hauen, 1 Häüchel, 1 Zapin, 1 EisenStäken, 1 Eisen Schlitten, in den Ofen, 13 Vieh Köttenen, 3 Jöcher

Im oberen Gang

- 1 Hölzene Feürsprütza, 1 Schwarzes Göfferlie, 1 Dopleter aufrechter Kasten, ein großer Trog, 5 Schwartze Gofferen, 1 weiße Gofferen, 1 Runder Stuhl, 3 Lange Läinenstül, 2 Lainenstül, 2 Metzgseil, und winden, 1 Spinnrad, 1 Korensib, 1 Ankreiß

Im Gmächly

- 4 Rächen, 4 Heügablen, 1 Neüe Eisenschaufel, 1 Sägäse, 2 Holtz Saaga, 1 Steinfäß und Stein

Auf dem oberen Gmächlj

- 2 Bettstatten

In der oberen Stuben

- 1 Zwölfeketer Tisch sammt einer grünen Tischdeke, 1 Blattentisch, 2 Schreibtisch, 2 Gofferen mit Davatzen Wapen, 1 Bettstatt.

In der Kammeren

- 1 Blattentisch, 1 Schreibtisch, 1 Schwartz Gofferen mit alten Briefen, 1 andere Gofferen und darinnen 4 Dozet Möschene und 3 Dozet Zinnene Knöpf und etlich Dozet Kamelhaarene Knöpf, 1 Spiegel, 2 alte Bildnus, 1 kleiner Schreibtisch, 1 klein rund Gofferlin mit Tapezerry überzogen, 1 ander klein rund Göfferlein, Roßhaarene Aufhenkseil, 1 Läderen Sässel, 1 Stuol, 1 Eisenes Straufstöklj, 1 Saklatärna, 1 RoßZanga, 1 Schaafscherry sammt Schaafbänder, 2 Kuglen Mödel, 7 Alte Füßsyschlösser, 1 Möschis Pulferhoren, 2 Hakbrätter sammt Fuoter, 3 alte Geigen, ein Fuoter, Des Paul von Falär Bildnus Ao. 1660, 1 Bettstatt

Auf der oberen Kammer

- 2 Trög, 2 Gofferen, 2 Bettstatten, 1 Tisch

Nebet der oberen Kammer

- 2 Bettstatten, 1 Tisch, 1 Gofferen, 2 Körb

Auf der äußeren Kammer

- 2 Bettstatten, 1 Dopleter Kasten, 1 altes Tröglj, 1 Tisch

Auf der Dily

- 1 Großer Sässel, 1 Bettstatt, 3 Trög, 1 lange Tafel, 1 Baujoch, 1 Geb- sen, 4 Wiegen, 1 Huderdeke, 1 Par alte Stegreiff, 1 Täig Rätschen, 2 Wiegenstuhl, Mehr etliche alte Bettstatten, 1 Stoß Benna ohne Raad, etliche alte Sättel, 1 Läinenstuhl, 1 Nachtstuhl, 1 Strau Sässel, 3 Garenbritter, 1 Spinraad, 1 Spulraad, 2 Kinder Sässel, 1 Fischgarn, 1 Kriesy Seigen, 1 Tisch, 1 Haspel, 1 Wannen,

1 Kriesy Kratten, 5 Rächen, 3 Eisen feilen, 1 Bomsaaga, 1 Spann-
saga, 1 Ladfurken, 1 Schrotteisen, 1 Heügabel, 1 Par Hächlen,
1 klein Biel, 1 Holzschleizer, 1 Pflegel, 1 Karst, 4 Große Wagen
nägél, 10 Schinn Nägel und 3 Scheiben, 1 Vorder Baueisen,
1 Schlitten Tächsel, 2 Par große Hakeisen, 1 Würbel an ein Schleiff-
stein, 1 Stubenschloß, 1 Neüe Sägesse, 1 Straufa ab einem Straufstokh,
1 Roßeisen, 2 Eiserne Zwingen sammt anderem Eisen, 1 Gertel,
1 Eisenwegg, 1 Pundthaaggen, 1 Gofferen Schloß, 1 StubenSchloß,
1 Eisenschaufel, 1 Wasserhauen, 1 Großer eisener Klopfer, 3 Eisene
Klammern, 15 gebrochene Köttenen, 4 Bschließköttenen, 5 Hals-
köttenen, 10 Vichköttenen, 3 große Schällen, 12 andere Schällen,
1 Roßgloggen, 1 Puschel Kemmen, 2 Jöcher, 3 Zil Scheiter, 2 Holz-
striken, 5 Holzseil, 1 Gurt und Seil, 3 Burdj Seil, 3 Par Bazida
Riemen, 3 Anbläz, 2 Heüstriken, 1 Faltlin striken, 1 Neües Gurt,
1 Joch Helm, 1 Fläügen Garen, 1 Par Neüe Spohren, 1 Zaum,
1 Helffteren, 1 Neüe Säümer Helffteren sammt Vilen alten Schwanz-
riemen und Zäüm, 1 Langer Trog, 1 langer Stuhl, 1 Salz Gelta,
2 Salzfüßli, 1 Brothanga, 2 Seihlen.

Im Inderen Kämmerlin

2 Gelt Bulga sammt vil altem Eisen Zeüg

In der langen Kammeren

4 Trög, 1 Speiß Gelta, 1 Brothanga, 1 Gibziera und Carnaziera, 1 Par
unterstrümpf, 1 alter Rokh, 1 Blaw Sammate Kapen, 1 alter Huot,
1 alt Dägenbhenkh, 2 Nachtsäkh, 1 Lädertschopen, 13 Krinen weiß
und Blaw Garen, 2 Gefaßte Kämm, 7 Krinnen Stüpy Garen,
4 kr: Hämpfe Garen, 9¼ kr: Rau Stupy Garen, 1 Neüer Schneller
Im Vierten Trog sind Spühlen, krätten, Zäinelj und Stupen, 1 Stukh
von einem alten Umhang, 6 Strangen weißen Faden, 2 Stranga
gezwirnte Wollen, 12.2 kr: weiße Wollen, 43 kr: unghächleter
Hampf, 1½ kr: gehächleter Hampf, 9½ kr: Stupen

In der Stuben in den SGäffly

1 Zügmesser, 1 Holzfeile, 2 Neüe Steinen, 1 Schnäzer, 3 Meissel,
6 Stemmeisen, 1 Tafelhammer, 1 Beißzangen, 1 Schweinzange,
1 anderes Zänglj, 1 Zwinga, 1 großer Neper, 10 kleine Neper,
4 Seülen, 2 Paquet Sässel Nägel, 4 Läderne Riemlj, Vil alte Schlüs-

sel, Marenschlösser, und ander alt eisen, 1 Groß Stall Schloß, 300 oder etwas mehr Neue Brättnägel, 1 Möschen Compaß, 1 Halber Zirkel, 3 Dietrichschlüssel

Auf dem Stall

1 Ganz Schlitten, 3 Halbschlitten, 1 Handschlitten, 1 Par Benna Räder, 6 Dike Läden, 1 Stoßbenna, 1 Herrenschlitta, 1 Faltlin Schlitten, 2 Halbschlitten, 1 Harladen, 1 Steinbenna, 2 Mist Trög, 1 Neue Batilla, 1 Par alte Räder, 1 Zerlegter alter Wagen, 1 Panitsch sammt anderem alten Zeüg, 2 Tenn reiteren, 2 Wannen, 1 alte Bettstatt, 5 KriesyKrätten, 11 Zäina

Nebet dem Haus

60 Stükh Tafel Britter sammt anderen Stücken Holz Zum Täflen gehörig und mit etlichen Schwertlig gedeckt

Beym alten Gaden

4 Wagen Räder, ds Gstell so darzu gehört ist beym Haus, 1 Stoßbenna, mehr ein Stoßbenna auf Schenenn, 1 Heügabel, 1 Menny Schlitten

Zu Malans im Torkel bey Herren Rahtsh. Bohner

2 Püttenen, 1 Trubaträtta, 1 Halbzüberlj, 1 Eiserne Furka

Verzeichnus des Laders

60 Krinen Rohtgärbt Läder, 58 kr: eingsezt Läder, 1 hübsch gebreitet Kalbfähl, 1 Schaaffäl roht gärbt, 4 Schwarze Kalbfähl, 1 Stukh Roßhaut, 1 Stükjlj Bräüschläder, 1 Khuo haut ist in der Gärbj bey Andris Lemm zu MeziZelfa, 1 Ochsenhaut und 2 Schaaffähl bey dem Isakh Auberj Gärber

Verzeichnus des Koren und äßigen Wahren

13½ Viertel Roggen, 2 Vt Müly Kärnen, 3 q Kosten, 30 Vt Girsten Koren, 12½ Vt Wäizen, 18 q Kärnen, 2 q Dürbiren, 12 q beschnittne Öpfelschnitz, 4 q unbeschnittne Öpfelschniz, 3½ q Schwarze Kriesi, 5 q rohte Kriesy, 130 kr: Spekh, 20 kr: Würst und Schüblig, 5 Stäketen alts Rindfleisch, 3 Stäketen Schwein fleisch, 7 Stäketen Neü Rindfleisch, 2 Schweintschunken, 14 kr: Unschlet, 8 kr: Schmär, 17 Alpkäs, 28 alte Präß, 20 Neue Präß

Wein im untersten Käller

im ersten Faß alten Wältschen ungfehr der 3 tel, im indersten alten Wältschen Ca. halbvoll, in zwey anderen Fässer Landtwein ungfehr der 3 tel, im oberen Käller 3 Fässer mit Landtwein

Verzeichnus der Bücher

- 1 Bibel von D. Martin Luther. Basel Ao. 1665, in Folio
- 1 Päyerische Kronik getrukt in Frankfurt Ao. 1540, in Folio
- 1 Dictionarium Hexaglottum. Basel Ao. 1568, in Folio
- 1 Jacobi Menochy de Arbitrarys Judicum Questionibus et Causis Libri duo. Venetys Ao. 1605
- 1 Loci Communes D. Petri Martyris. Zürich Ao. 1580, in Folio
- 1 Carolus Steffan Buoch vom Feldebau. Straßburg Ao. 1598, in Folio
- 1 Verrissen Kräuter Buoch
- 1 Von Käiserlichen und des Römischen Reiches Rechten. And. Perneder Engelstatt Ao. 1518
- 1 Prosperi Farinaci, Praxis et Theorica. Mediolanj. Ao. 1605
- 1 Cronica der alten Christlichen Kirchen durch D. Caspar Helio verdeütscht. Straßburg Ao. 1530, in Folio
- 1 Stumpfen Beschreibung oder Cronica von Europa in Folio
- 1 Cronica Joh. Meidanj Ao. 1557
- 1 Horatij Carpani Comentariorum. Mediolanj Ao. 1584, in Folio
- 1 Joh. Gulerj Cronica
- 1 Buoch mit Weltkugel und Landkarten
- 1 Philippi Cluerj Geographia Ao. 1686
- 5 Geschribne Büchli von der Geometria und Fortification
- 1 Geschribnes Transchier Büchli
- 1 Büchli mit Abriß von Schlösser und Festungen
- 1 Lateinische Grammatica. Tübingen Ao. 1650
- 1 Grammatica. Zürich 1637
- 1 Machorij Metafisica Ao. 1658
- 1 Manuductio ad universum Juss Civile et Canonicum, Frankfurt Ao. 1685
- 1 Erasmj Colloquia. Zürich Ao. 1677
- 1 Mehr Erasmj Colloquia. Zürich Ao. 1677
- 1 Erasmj Colloq. Basel Ao. 1661

- 1 Franz. Dictionarj. Basel Ao. 1683
- 1 Franz. Dictionari. Jemf Ao. 1683
- 2 Bestellbriefe, der einte mit einem Silbern Sigel Büchsl
- 1 Des bons Mots. Amsterdam Ao. 1692
- 1 Latinisch Dictionari
- 1 Frantz. Gramatica. Frankfurt Ao. 1690
- 1 Lateinische Gramm. Zürich Ao. 1650
- 1 Reflexions Prudentes
- 1 Valerij Maximi
- 1 Justinianj Institution. Amsterdam Ao. 1663
- 1 Plinij Cas: Ao. 1632
- 1 Institutiones Logicae. Zürich 1670
- 1 Il Segretario di Corte Ao. 1685
- 1 Martij Tulij Epistol. Ao. 1673
- 1 Rudimenta. Zürich Ao. 1649
- 1 Italienisch Dictionarj. Venedig Ao. 1693
- 1 Heinrich Schweizers Fisica. Amsterdam
- 1 Institutiones Logica. Zürich Ao. 1670
- 1 Caji Suetonj Buoch Ao. 1624
- 1 Jacobj Pontanj de Societate Jesu
- 1 P. Virgilij Mar. Opera Amsterdam Ao. 1677
- 1 Lateinische Gramatica
- 1 D. Justinianj Sacratissimi Principis Institution. Ao. 1683
- 1 Compendiolum de Verbis Anomalis
- 1 Scolastica Colloquia. Zürich Ao. 1571
- 1 Studio di Curiosità. Venedig Ao. 1672
- 1 Reinerij Neuhausij. J. C. Epistolar.
- 1 Novum Vestibulum
- 1 Neue aufgerichtete Liebeskammer
- 1 Justinianj Institutione Leibzig
- 1 Curtij Rufij de Rebus Alexandri. Leibzig
- 1 Italienisch, teütsch und französischer Sprach Meister
- 1 Frisij Diction. Zürich Ao. 1690
- 1 Compendium Rhetorica
- 2 Nova vestibula
- 1 Institutiones Retorica
- 1 Nomenclatura

- I Erasmus Roterdamus
- I Devej familiar
- I Cornelius Nepos de viris Jllustribus
- I Formular teütscher Briefen
- I Le Secretaire des Courtisans
- I Joh. Heinrich Schweizers Fisica
- I Schatz EUomini
- I Sacrorum Dialogor. Sebastianj etc.
- I Scala Philosophica
- I Christliche Schuz Schrifft Herren August. Abt zu Einsidlen
- I Neüer unparteyischer Vereinigungsvertrag
- I Augenspiegel genannt
- I Joh. Heinrich Heideggers Kampfplatz
- I heilige Widergeburt
- I La Bible par Nicolas Parbier et Thomas Corteau
- I Praxis Epsicopalis
- I Doctrina Christiana
- I Prytaneum Sacrum
- I Judenschuol von Buxdorf
- I Biblia Sacra Amsterdam Ao. 1651
- I Pantheum Mithicum
- I Christiana Theologia Compendium
- I franz. Psalmenbuoch von Marot von Beze
- I der Hof Geist. Frankfurt Ao. 1668
- I Teütsch und Frantz. Testament
- I Manuale Antiquitatis. Zürich Ao. 1668
- I Christlicher unparteyischer Wegweiser Ao. 1647
- I Trionfo della vera Religione
- I das alte Testament Latinisch
- I Theologia von Carco Friderich Amsterdam Ao. 1657
mehr viele geistliche Bücher
- I Geistliches Opfer
- I Franz Psalmenbuoch
- I Julij Cäsarj
- I sprächerische Bündtner Cronica Ao. 1672
- I Fortunatj Sprecherj Cronica
- I Alexandri Magni

- I Reisen von Tavernier 3. Teil
- I Entretiens de Morale 2. Theil
- I Histoire de Guillaume III aus Brittanien
- I La Mere Rivale
- I Recueil des Choses memorables
- I Caracteres de Theophraste
- I der Prinz von Oranien und Nassau Historj
- I l'Heureux Page
- I Le Bouquet
- I La Mere Rivale
- I Schauplatz Frankfurt Ao. 1683
- I Joh. Quirsfelds historisch Rosengebüsche
- I Regiment gemeiner löbl. Eidgenossenschaft
- I Le Grand Cirus
- I Memoires von Herzog von Ruan
- I Geschriben Buoch de Justia et Jure
- I Conspectus Doctrinae Politicae
- I Descriptione di tutta l'Italia
- I Geograffisch Lexicon. Leibzig Ao. 1705
- I Hidrophilatium
- I Theatrum Urbium
- I der Italienische Spinelj
- I L'Homme d'Etrompe
- I L'Histoire universaille 2 Theil
- I Universal Historia
- I Allgemeiner Schauplatz aller Künste Professionen und Handwerke
Thomas Gars
- I Les delices von Holand
- I La Morale de Epicure
- I Ordenanzes Militaires von König von Brittanien
- I L'Esprit du Cardinal Mazarin
- I Introduction al Histoire von Puffendorf 2 theil
- I L'ombre du Marquis de Louvois
- I das entlarfte Schweizerland
- I Siege de Namur
- I Les Amurs de Messaline
- I Le Journal Amoureux

- I Aventures secrettes
- I Memoires du Chevalier Temple
- I Cronica Veneta
- I Gouvernement de L'angleter
- I Femme demasquée
- I Histoire ildegerte
- I Amour von Herzog von Luxemburg
- I Amours von Anna von Oesterreich
- I Amour von einer Nunnen aus Portugal
- I Character von der königlichen Familie in Frankreich
- 3 ungeschriben Rechenbücher in Folio
- I La Comare oracoglitrice Verrona Ao. 1654
- I Paix à Risvik
- I Li Statuttj di Valtelina Poschiavo Ao. 1668
- I Geschribenes Li Statuti della Jurisdizione di Chiavenna Ao. 1628
sammt vielen anderen Italienischen Schrifften
- 10 Büchli von unterschiedlichen Bündnissen
- I Neüe Seelen Musica sind in der Stuben
- I alte Seelen Musica
- I Teütsche Bibel in Quart in zwey Theilen. Zürich Ao. 1668 ist in
der Stube
- I Entwurff der Göttlichen Warheiten. Neüstatt Ao. 1699
- I Altes Psalmenbuoch Ao. 1588
- I Neü vermehrter Frauenzimmer Spiegel. Nürenberg Ao. 1689
- I Kreuzschuol. Ulm Ao. 1678
- I Übung der Gottseligkeit
- I Haus-, Reis- und Kirchenkleinod
- I Einstimmig Psalmenbuoch mit Noten durchaus
- I Groß Psalmenbuoch
- I Psalmenbuoch mit silbernen Schlösser
- I Geschriben Landbuoch
- I Kurtze Anleitung zur Höflichkeit
- I Doctor Faustus
- I Groß altes geschriben Landtbuoch von Landvögten zu Castels und
anderen Sachen
- I Copia der Schrifften, dem Schloß Grimmenstein und Vorburg zu
St. Margreta im Rheintal zugehörend

Verzeichnus der Güter allhier

Das Haus, samt Stall und 3 Gärten; Mehr ein altes Haus und Stall oberhalb dem Plaz ist unzertheilt; das Guot unter den Büntenen und Steffans Büntj ist ungefahr 8 mal; die Gadenstätt beym alten Gaden 12½ mal; die Gadenstett Runenjeb; die Gadenstätt auf Schanen ist ohngefahr ohne Wald und Mägere 22 Mal; die Bünthy auf Schanen sammt Stallrecht bey selbigem Stall ist ohngefahr 3 Mal; ein Guot unter der Kirchen, der halb Juchart genannt 1½ Mal; ein Gadenstett der Schlegel genannt sammt dem Maad, die Tötz genannt; ein Maad im Fyderser Heuberg, das obere Marlagis; ein Maad Matings; 1 Maad Lafflina; In der Gruob, auf dem Büöl

Der Antheil Guot, mit Stallrechte samt Wald und Mägere

Weingärten zu Malans

Ein Stukh Weingarten Falära genannt ca. 150 Klaffter

Ein Stukh Weingarten Bommgarthrechte genannt

Die Mülle im Fidriser Tobel, sammt Saaga, Reiby und Walky darbei Hausraht. 1 Hebeisen, 1 Eisenschlegel, 1 Waag, 1 Stemmeisen, 8 Billeisen, 5 Haggen auf der Saage, 1 Sib

Im Rheintahl zu St. Margret in der Vorburg haben Herr Podestaten selig Erben den 12. theil

Es folgen Zusammenstellungen über die Vermögensverhältnisse.
Capitalia sammt Zinsen (nicht vollständig) ca. 16500 fl.

Im Schreibtisch auf der obern Stube

1. Schubtruca. Malanser, Grüscher, Fanaser, Seewiser und von Peter Walsers Schriften
 2. Schubtruca. Schrifften und Rechnungen von den Stätten aus dem Reich
 3. Schubtruca. Schrifften und Rechnungen aus dem Rheinthal
 4. Schubtruca. Schrifften von Kriegssachen
 5. Schubtruca. Italienische Schrifften
 6. Schubtruca. Fideriser Schrifften und von dem Ammpt Tiran
- In einem kleinen Zücher: Heürats Pacten Herren Poda. Janetten seel.

In der untersten großen Schubtruca. Marchts Briefen vom Schloß Grimmenstein sammt Zugehörend.

Im Dekel auf dem Schreibtisch. Inventaria, das Rechenbuoch F. ist noch etwas darin mit den Leüten zu rechnen

In der Eisernen Gofferen ist das Gelt und Silberzeüg

Darbey in einer Truca die Obligationen und Marchtsbriefen wie auch 3 Paquet Schrifften von den Streitigkeiten. Auch Schrifften Von den Baad Unkosten

Das Verzeichnis scheint mir von der sprachlichen und volkskundlichen Seite her von großem Interesse zu sein. Beachtenswert ist der Bücherkatalog, der in Bildung und Gedankenwelt dieser Menschen einen Einblick gewährt. Schließlich weist das Inventar noch auf verwandtschaftliche Beziehungen der Familie Janett hin, die ich später einmal genauer beleuchten möchte.

Chronik für den Monat März

(Fortsetzung)

11. In Chur tagte die Abgeordnetenversammlung des Eidgenössischen Schwingerverbandes.

In Thusis referierte Herr Ständerat Dr. A. Lardelli in einer öffentlichen Versammlung über dringliche Wirtschafts- und Verkehrsprobleme des Hinterrheintals.

In Thusis tagte die Delegiertenversammlung des Bündnerischen Patentjägersverbandes. Den Mittelpunkt der Beratungen bildete der Schutz des Wildes.

13. In der Historisch-antiquarischen Gesellschaft sprach Fräulein Corina Soliva über das bündnerische Fürsorgewesen, insbesondere des staatlichen, in seiner geschichtlichen Entwicklung.

17. An der Bäuerinnenschule Schiers fanden die Schlußprüfungen für die 36 Mädchen des ersten Winterkurses statt.

18. In Chur starb im Alter von 85 Jahren Landammann Jakob Janett von Seewis. Über dessen Tätigkeit als Gemeinde-, Kreis- und Vormundschaftspräsident, wie besonders auch über dessen Vorfahren, weiß ein Einsender im «Rätier» (Nr. 75) Interessantes zu berichten.

21. Auf Veranlassung der Leitung der landwirtschaftlichen Fortbildungsschule Rheinwald hielt Professor Dr. Liver von der Universität